



Iliia YEFIMOVICH / AFP via Getty Images

Iran-Krieg: absurder Waffenstillstand, bizarrer Optimismus über ein Friedensabkommen

- Joel Hilliker
- [10.06.2026](#)

Guten Morgen!

Wie sehr will Präsident Trump aus dem Iran-Krieg aussteigen? Er sagt, eine Einigung sei „zwei oder drei“ Tage entfernt. Nach CNNs Zählung hat er seit Ende März mindestens 38 Mal erklärt, dass eine Einigung unmittelbar bevorsteht. Jedes Mal ist es gescheitert.

Die jüngste Komplikation – oder besser gesagt, das jüngste Zeichen dafür, wie absurd der gesamte Prozess ist – ist eine Flut iranischer Angriffe unter Missachtung eines angeblichen „Waffenstillstands“:

- Am vergangenen Freitag feuerten die iranischen Streitkräfte Warnschüsse in der Nähe der Insel Larak ab und schickten Drohnen hinter Tankern in der Straße von Hormuz her; die amerikanischen Streitkräfte schossen vier davon ab.
- Am Sonntagabend feuerte der Iran eine Rakete auf den Norden Israels ab. Es war der erste direkte Beschuss zwischen den beiden Nationen seit zwei Monaten.
- Am Montag hat eine iranische Drohne einen amerikanischen Kampfhubschrauber über der Meerenge aus dem Himmel geholt. Die beiden Piloten entkamen nur knapp mit dem Leben.
- Heute Morgen, nach den Vergeltungsschlägen der Amerikaner in der vergangenen Nacht, hat das Korps der Islamischen Revolutionsgarden auf 21 amerikanische Ziele zurückgeschlagen – Drohnen auf der Fünften Flotte in Bahrain und dem Luftwaffenstützpunkt Ali al-Salem in Kuwait, Langstreckenraketen auf dem Luftwaffenstützpunkt Azraq in Jordanien. Sie behauptet, sie habe einen F-35-Hangar zerstört, eine US-Überwachungsdrohne abgeschossen und sei bereit, auf jede weitere amerikanische Aktion „vernichtend und entschieden“ zu reagieren.
- In der Zwischenzeit ist die Straße von Hormuz, durch die ein Fünftel des weltweiten Öls transportiert wird, seit 101 Tagen für den normalen Verkehr gesperrt.

Das ist der Verhandlungspartner von Präsident Trump. Vor diesem Hintergrund gehen die Verhandlungen voran und machen Berichten zufolge fantastische Fortschritte.

Wenn das nicht ausreicht, um Ihre Skepsis gegenüber den Friedensaussichten zu verstärken, dann hilft Ihnen vielleicht ein Bericht der New York Times über den Inhalt der vertraulichen Gespräche. Hier sind offenbar vier Punkte der Bedingungen, auf die sich das Trump-Team einigt:

1. Anreicherung ausgesetzt – nicht beendet: Washington forderte einen 20-jährigen Anreicherungsstopp. Teheran kontert mit 10 Jahren. Amerikanische Beamte erwarten, dass wir uns auf 15 einigen. Trump nannte einmal sogar 20 Jahre unzureichend. Dies ähnelt verblüffend der „Verfallsklausel“ von Obamas Atomabkommen und scheint einen Zeitplan für einen nuklearen Iran zu schaffen.
2. Der Iran behält sein Uran: Anstatt die 11 Tonnen angereichertes Uran aus dem Land zu verschiffen, würde das Material verdünnt werden – wahrscheinlich im Iran. Teheran konnte sich rühmen, den Treibstoff nie aufgegeben zu haben.
3. Eine Atomanlage bleibt offen: Die USA wollten, dass Natanz, Fordo und Isfahan abgebaut werden. Der Iran besteht darauf, eine Anlage zu behalten, um sein „Recht auf Anreicherung“ zu wahren. Erinnern Sie sich: Der fatale Fehler der Obama-Ära war, Fordo intakt zu lassen. Der Iran hat es später genutzt, um nahezu bombenfähigen Brennstoff herzustellen.
4. Die Inspektionen hängen von der Kooperation des Irans ab: Amerika will schnelle Inspektionen überall und jederzeit. Viele vermuten jedoch, dass sich einige der Atomanlagen innerhalb von IRGC-Stützpunkten befinden, wo Inspektoren an den Toren abgewiesen wurden. Das gesamte Abkommen beruht auf dem guten Willen des Regimes, das gerade ein amerikanisches Flugzeug abgeschossen hat.

Vizepräsident JD Vance nennt diesen Deal einen „Home Run für das amerikanische Volk“, ob es Israel nun gefällt oder nicht.

Herbert W. Armstrong sagte, Amerika habe seinen letzten Krieg gewonnen. Gott prophezeite über unser Volk: Ich werde den Stolz deiner Macht brechen (3. Mose 26, 19).

- Dieser gebrochene Wille ist deutlich zu erkennen: Die mächtigste Nation der Geschichte gibt in den Friedensgesprächen nach und beeilt sich, das „Recht“ des Irans zu ratifizieren, eine Schwellen-Nuklearmacht zu bleiben – und das, obwohl sie immer noch aktive Angriffe eines kriegerischen Feindes absorbiert, der sie „Satan“ nennt.

Daniel 11, 40 beschreibt, wie der König des Südens drängt. Der Iran drängt am Verhandlungstisch so sicher wie im Himmel über Hormuz. Um zu sehen, wohin dieses Messen führt, lesen Sie [Der König des Südens](#).

Somalia wird seine abtrünnigen Regionen wieder unterwerfen, hat sein Botschafter in Äthiopien in einem am Samstag veröffentlichten Interview versprochen. Mehrere somalische Staaten haben die Verbindung zur schwachen Bundesregierung gekappt und jahrelang unabhängig agiert, aber jetzt gewinnt die somalische Regierung an Macht. Dieses Interview deutet auf einen erneuten Versuch hin, diese Regionen wieder zu unterwerfen. Die Gewalt, die aus einem solchen Vorstoß resultieren könnte, könnte ausländischen Mächten die Möglichkeit geben, das Land zu manipulieren und ihre Macht auf das Rote Meer vor seiner Küste auszudehnen.

Belfast bricht nach versuchter Enthauptung aus: Ein sudanesischer Asylbewerber stach am Montag auf einer Straße in Belfast, Irland, brutal auf einen Mann ein. Videos, die kurz darauf veröffentlicht wurden, zeigten ihn mitten auf der Straße, wie er offenbar versuchte, dem Opfer den Kopf abzuschlagen. Der Angreifer wurde wegen versuchten Mordes angeklagt. Gestern Abend setzten irische Demonstranten die Häuser von Migranten, ein Supermarkt mit Produkten aus dem Nahen Osten und mehrere Fahrzeuge in Brand. Diese Unruhen sind das Ergebnis des Gefühls der Hilflosigkeit der Iren angesichts der wiederholten ungeheuerlichen Verbrechen, die von Migranten begangen werden und die die Regierung durch ihre unpopuläre Politik der offenen Grenzen begünstigt hat.

Großbritannien gab Milliarden an COVID-Geldern an Kriminelle und Feinde: Eine am Montag vom Telegraph veröffentlichte Untersuchung ergab, dass die britische Regierung zwischen 2015 und 2021 37 Milliarden Dollar in Form von Krediten und COVID-Hilfen an kriminelle und feindliche Nationen weitergegeben hat. Millionen von Dollar gingen an den Islamischen Staat und Russland, während Milliarden an Menschenhändler, Terroristen und andere Einrichtungen des organisierten Verbrechens im Vereinigten Königreich gingen, die die Leistungen in betrügerischer Absicht in Anspruch nahmen. Dies offenbart auch die schlechte Führung der Nation, ein Fluch [des Ungehorsams](#).

Deutsche Drohnen zeichnen sich bei US-geführten Militärübungen aus: US-Soldaten in Litauen testeten die HX-2-Drohnen des deutschen Start-up-Unternehmens Helsing während der Project Flytrap-Drohnenübungen im April und Mai, berichtete Axios gestern. Den 17 beteiligten HX-2-Drohnen gelang es, 15 Ziele auszuschalten, wobei nur zwei Ziele knapp verfehlt wurden. Innovationen der deutschen Waffenindustrie wie diese machen Deutschland zu einer militärischen Supermacht, wie die [Bibel prophezeite](#).

Wird Amerika immer rechtschaffener? Eine gestern veröffentlichte Gallup-Umfrage deutet darauf hin, dass die öffentliche Zustimmung zu den wichtigsten kulturellen Lastern der Amerikaner sinkt. Zum Beispiel ist die Zustimmung zur Abtreibung nicht mehr mehrheitsfähig. 49 Prozent der Befragten befürworten die Abtreibung, gegenüber 54 Prozent im Jahr 2024. Die Zustimmung zu einem außerehelichen Kind ist von 70 Prozent im Jahr 2023 auf 58 Prozent gefallen. Die Zustimmung zum Glücksspiel ist auf 57 Prozent gesunken. Das ist der niedrigste Wert, den Gallup seit der Einführung dieser Frage im Jahr 2003 verzeichnet hat. Diese Zahlen gehen in die richtige Richtung, aber es wird noch drastischere Meinungsänderungen und noch drastischere und schwierigere Maßnahmen brauchen [damit Amerika wirklich zu bereuen beginnt](#).